

SAALFELDER HÖHEN PANORAMA

Amtsblatt der Gemeinde Saalfelder Höhe

mit den Orten Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Hoheneiche, Kleingeschwenda, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirschbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf.

Nr. 12

Samstag, den 23. Dezember 2017

Jahrgang 2017

Schöne Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2017 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wir bedanken uns bei allen, die mit Schaffenskraft, Ideenreichtum und ehrenamtlicher Tätigkeit für unsere Gemeinde Saalfelder Höhe gewirkt haben.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen frohe, gesegnete und geruhsame Feiertage.

**Torsten Scholz
Bürgermeister**

alle Mitarbeiter der Gemeinde

**die Mitglieder
des Gemeinderates**

**die Ortsteilbürgermeister in
den Orten der Gemeinde**



20 Jahre Gemeinde Saalfelder Höhe

Am 23.12.1996 beschloss der Thüringer Landtag im Zuge der Gemeindegebietsreform den Zusammenschluss von 13 selbständigen Gemeinden zur Einheitsgemeinde Saalfelder Höhe mit Wirkung ab 1997. Bernsdorf, Burkertsdorf, Dittrichshütte mit Braunsdorf und Birkenheide, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda mit Hoheneiche, Lositz-Jehmichen, Reschwitz mit Knobelsdorf, Unterwibach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmansgereuth und Witzendorf, insgesamt 18 Orte auf einer Fläche von 6321 ha, hatten sich zu einer eigenständigen Gemeinde zusammengeschlossen.

Ca. 3.440 Einwohner waren in den einzelnen Ortsteilen beheimatet.

In dem durchweg ländlich geprägten Gebiet bestehen die vorherrschenden Wirtschaftszweige nach wie vor aus Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Forstwirtschaft und stellen auch nach 20 Jahren ein solides wirtschaftliches Fundament für die gesamte Gemeinde dar.

Im Verlauf der vergangenen Jahre hat sich unsere Gemeinde auch über die Kreisgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht.

Sicherlich stehen Stabilität und Veränderung in einer ständigen Wechselbeziehung, so bedingen sie sich und haben auch die Gemeinde Saalfelder Höhe bis heute maßgeblich beeinflusst:

- So wurde zwar im Jahr 2002 die Regelschule in Kleingeschwenda geschlossen, daraus entwickelte sich jedoch 4 Jahre später ein modernes Gemeindezentrum mit Gemeindeverwaltung, Kindergarten, Seniorenbegegnungsstätte und Bauhof, welches nach den jetzigen Entwicklungen als zentrale Einrichtung mit dauerhaftem Bestand weiterleben wird.
- Die Grundschule in Dittrichshütte weist durchweg kontinuierliche Schülerzahlen auf und verfügt allein schon durch ihre herrliche Lage über ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Umkreis. Seit 2012 darf sie sich musikalische Grundschule nennen und macht ihrem Ruf stets alle Ehre. Dies führt zu einer stetigen Anzahl von Gastschulanträgen aus der gesamten Region, die gern einen weiteren Schulweg in Kauf nehmen, um von der exzellenten Qualität der Schule zu profitieren.
- Unsere kommunalen Kindergärten befinden sich auf einem soliden und zukunftssträchtigen Stand und

weisen langfristig stabile Kinderzahlen auf. Dies spiegelt sich z. B. in der Wiedereröffnung der Einrichtung in Dittrichshütte 2011 wider.

- Über das Instrument der Flurbereinigung kann man sicherlich geteilter Meinung sein. Das Flurbereinigungsverfahren in Kleingeschwenda - als einziges aktuelles Verfahren - konnte in diesem Jahr endlich abgeschlossen werden.
- Zahlreiche Maßnahmen im Zuge der Dorferneuerung konnten umgesetzt werden. In den Ortsteilen entstanden Vereinsräume oder Dorfgemeinschaftshäuser, welche bis zum heutigen Tag durch die Gemeinde Saalfelder Höhe unterstützt, finanziert und unterhalten werden. Hier haben die zahlreichen Vereine eine gute Heimstatt gefunden.
- Durch das gute Zusammenwirken mit dem Tiefbauamt des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt war es möglich, mehrere Straßenabschnitte von überörtlichen Straßen zu erneuern. Auch Gemeinschaftsprojekte mit dem ZWA Saalfeld-Rudolstadt und der TEN, wie z. B. in Unterwibach, konnten positiv umgesetzt werden. Somit konnte die überwiegende Anzahl von Straßen, egal welcher Trägerschaft, erneuert werden und tragen in erheblichem Umfang zum heutigen Bild der Gemeinde bei.
- Natürlich gehört die nunmehr 13-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Turawa aus Polen auch zu den Erfolgsergebnissen der zurückliegenden zwei Jahrzehnte.

Zusammenfassend kann man auf jeden Fall konstatieren, dass in den letzten 20 Jahren ein positives Entwicklungsbild zu verzeichnen ist, welches auch in großem Maße auf die Unterstützung vieler Bürger und Gewerbetreibender und das oftmals im ehrenamtlichen Engagement, zurückzuführen ist. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre der heutige Stand in zahlreichen Bereichen nie erreichbar gewesen.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle - auch im Namen der Gemeinderatsmitglieder und Ortsteilbürgermeister - recht herzlich bedanken.

Wir wären jedoch falsch beraten, wenn wir die herannahende Entwicklung, hervorgerufen durch den demographischen Wandel und der immer schlechter werdenden Finanzausstattung der Gemeinden durch das Land Thüringen, nicht erkennen bzw. ignorieren würden. Von einstmalen 3.440 Einwohnern sind aktuell noch 2.965 Einwohner übrig

geblieben. Die aktuelle Gesetzeslage zwingt uns auch aus diesem Grund zum Umdenken, da die magische Grenze von 3.000 Einwohnern unterschritten ist und eine zwangsweise Eingliederung nicht das zu verfolgende Ziel sein kann.

Da ist es schon schicksalhaft, dass fast auf den Tag genau nach dem Beschluss des Thüringer Landtages vom 23.12.1996 die Eingliederung der Gemeinde Saalfelder Höhe in die Kreisstadt Saalfeld mit der Unterzeichnung des Eingliederungsvertrages am 14.12.2016 besiegelt wurde und somit deren weitere Zukunft. In fairen und zukunftsorientierten Verhandlungen haben beide Kommunen auf Augenhöhe ein Vertragswerk entwickelt, welches beispielgebend ist.

In vielen Aspekten wird dieser Vertrag die Grundlage darstellen, dass all die in den letzten 20 Jahren geschaffenen Erfolge weiterhin Bestand haben werden.

Sicherlich wird es künftig weitere Einschnitte bzw. Veränderungen geben. Diese jedoch allesamt mit der bevorstehenden Eingliederung in Verbindung zu bringen, ist nicht der richtige Denkanlass. Aufgrund zunehmender wirtschaftlicher Zwänge wären möglicherweise sogar deutlich größere Auswirkungen spürbar gewesen. Hierzu müsste man jedoch den berühmten Blick in die Glaskugel wagen, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Sehen wir die Fusion mit der Kreisstadt Saalfeld als Chance, das Vertraute zu erhalten und zu festigen und Neues zu bekommen und sehen wir in der Fusion mit der Kreisstadt Saalfeld auch die Möglichkeit, dass wir als der in 20 Jahren gewachsene Ortsteil Saalfelder Höhe in einem starken kommunalen Gefüge weiter existieren und uns entwickeln können.

Die Struktur und Attraktivität einer Region wird nicht nur allein vom Rathaus bestimmt, sondern davon nur begleitet und unterstützt. Letztendlich machen es die Menschen aus, die ihre Region lebens- und liebenswert machen. Sie sind das Hauptgut einer Gemeinde und ich bin fest davon überzeugt, dass wir in der Gemeinde Saalfelder Höhe sehr viel positives Potential davon haben. Gehen wir offensiv und positiv an die neue Herausforderung „Kreisstadt Saalfeld“ heran und nutzen gemeinsam unsere Chance - für unsere Einwohner und für eine Region, die sehr viel Schönes zu bieten hat.

Torsten Scholz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Gemeinde Saalfelder Höhe

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Erste Außensprechstunde im neuen Jahr in **Unterwirschbach**
Dienstag, 02.01.2018
14:30 - 18:00 Uhr

Erste Außensprechstunde im neuen Jahr in **Reschwitz**
Dienstag, 09.01.2018
17:00 - 18:00 Uhr

Die gesamte Gemeindeverwaltung in Kleingeschwenda bleibt vom 22.12.2017 bis 01.01.2018 für den Besucher-verkehr geschlossen.

Das Einwohnermeldeamt ist **ab Donnerstag, den 02.01.2018**, 9:00 Uhr, zu den gewohnten Sprechzeiten wieder geöffnet.

Erste Kassengeschäfte im neuen Jahr sind am **Donnerstag, dem 04.01.2018** wieder möglich.

Torsten Scholz
Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saalfelder Höhe vom 07.12.2017

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 1-9/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. 2-9/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe bestätigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2017 - öffentlicher Teil.

Beschluss Nr. 3-9/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Saalfelder Höhe beschließt die Veröffentlichung des Berichtes des Bürgermeisters im Höhenpanorama.

Seit der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Schwerpunktaufgaben realisiert:

Die Hauptaufgaben der Gemeindeverwaltung setzten sich in den vergangenen Wochen vorwiegend aus der Umsetzung folgender Sachverhalte zusammen:

1. Zur Umsetzung der beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungspläne für die Ortsteile Lositz und Eyba wurden vorbereitende Gespräche mit der Bauaufsicht des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt geführt. Weiterhin fanden erste Treffen mit dem ausführenden Planungsbüro sowie Vor-Ort-Besichtigungen statt.
Durch die Kämmerei wird zur Zeit eine ständig aktualisierte Liquiditätsübersicht bis zum Jahresende erstellt.
2. Durch den Bauhof wurden noch offene Heckenschnittarbeiten erledigt, Reparaturarbeiten an defekten Spielplatzteilen sowie Fertigstellungsarbeiten für die auszutauschenden Spielplätze durchgeführt.
Aufgrund der Witterungslage wurde mit dem Winterdienst begonnen.
3. Bei den Bauarbeiten für die ZWA-Maßnahme „Hochbehälter Reschwitz“ kam es aus technologischen Gründen zu leichten Verzögerungen. Die Befüllung der beiden Wasserkammern ist ab dem 11.12.2017 vorgesehen und eine entsprechen-

de Probenentnahme durch das Gesundheitsamt ist für den 13.12.2017 geplant.

4. In der Zeit vom 07.11.2017 bis einschließlich 29.11.2017 fanden in allen Ortsteilen der Gemeinde die diesjährigen Einwohnerversammlungen statt. Im Vordergrund gab es die aktuellsten Informationen zum Bearbeitungsstand bezüglich der Eingliederung in die Stadt Saalfeld. Von Seiten der Thüringer Landesregierung wurde Ende Oktober 2017 bekanntgegeben, dass eine Fusion mit der Stadt Saalfeld frühestens ab dem 01.07.2018 möglich ist, da hierfür eine entsprechende Anpassung der Kommunalordnung umgesetzt werden muss. Dieses Datum wurde in allen Einwohnerversammlungen bekanntgegeben und dessen Zustandekommen erläutert. Generell war in allen Ortsteilen weiterhin ein positiver Zuspruch zur Fusion mit der Stadt Saalfeld zu verzeichnen. Über den aktuellen Stand zur Eingliederung wird in den folgenden Amtsblättern entsprechend informiert.
Des weiteren wurde auf den Einwohnerversammlungen über aktuelle bzw. geplante Maßnahmen des ZWA SLF-RU sowie über ortsbezogene Probleme und Anliegen informiert und diskutiert.

T. Scholz
Bürgermeister

Einladung zur 1. Beratung des Bauausschusses 2018

Am **Dienstag, den 09.01.2018** findet um **18:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung in Kleingeschwenda die 1. Beratung des Bauausschusses 2018 statt.
Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der BA- Sitzung vom 13.06.2017
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge und Bauvoranfragen

Torsten Scholz
Bürgermeister

Bundesfreiwilligendienst 2018 in der Gemeinde Saalfelder Höhe

In der Gemeinde Saalfelder Höhe sind im Bereich Umwelt eine Stelle und im Bereich Kindergarten zwei Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu besetzen.

Bewerben können sich Bürger ab 27 Jahren.

Voraussetzung: Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.
Zeitdauer: 12 Monate in Vollzeit/Teilzeit
Taschengeld: 350 €/Monat bei Vollzeit und Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge

Mit der Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes wird Anspruch auf ALG I und Rentenanspruch erworben.
Auskunft erteilt Frau Kurch 036736 / 234814

Bewerbungen sind **bis zum 31.12.2017** zu richten an:

Gemeinde Saalfelder Höhe
OT Kleingeschwenda
Kleingeschwenda 68
07422 Saalfelder Höhe

Kurch
Personalamt

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2018

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 26. September 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2018 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3. Schafe und Ziegen	
3.1 Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3 Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4 Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4. Schweine	
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2 Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.	
5. Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6. Geflügel	
6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2018 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 in die Kategorie 1 eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2018 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2018 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2018 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2018 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2018 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2018 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2018 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlassungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 26. September 2017 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2018 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 9. Oktober 2017 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 16. Oktober 2017

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Geld- und Sachspenden an die Gemeinde Saalfelder Höhe

Dankeschön an alle Spender

Allen Sponsoren gebührt Dank und Anerkennung, egal ob es eine Geldspende, eine Sachspende in Form von Material oder eine kostenlose Reparatur ist.



Firma/ Name, Vorname	Wohnort	Geld- bzw. Sachspende	verwendet für
Installateur u. Heizungsbau Fred Ziegenbein	Reschwitz	Geldspende	Seniorenweihnacht Reschwitz
Reschwitzer Kulturverein e. V.	Reschwitz	Geldspende	Seniorenweihnacht Reschwitz
Gasthaus „Zum Roten Hirsch im Grünen Wald“ Hoheneiche	Hoheneiche	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Containerdienst GAUS	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
EZG Wilfried Jauche	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Holzbau Kühnlenz	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Sägewerk Thomas Lüdicke	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Fa. Thomas Meister	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Horst Haun	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Hans-Jürgen Arnold	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Rolf Schmidt	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Markus Haun	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Trockenbau Alexander Schmidt	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
Agar GmbH „Saalfelder Höhe“	Kleingeschwenda	Geldspende	Seniorenweihnacht Kleinge
LEG Dittrichshütte	Dittrichshütte	Geldspende	Seniorenweihnacht Burkersdf.
LEG Dittrichshütte	Dittrichshütte	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Wertstoffhandel Frank Erhardt	Braunsdorf	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Dirk Peter	Dittrichshütte	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Daniela Gohle	Dittrichshütte	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Stefan Erbse	Dittrichshütte	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Matthias Biehl	Dittrichshütte	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Ralf Fischer	Braunsdorf	Geldspende	Seniorenweihnacht Dittrichsh.
Ute Blochberger	Reschwitz	Geldspende	Spielplatz Reschwitz
Gunter Biehl	Reschwitz	Geldspende	Spielplatz Reschwitz
Annette Breternitz	Reschwitz	Geldspende	Spielplatz Reschwitz
Astrid Hoecke	Reschwitz	Geldspende	Spielplatz Reschwitz
Marina Renger	Reschwitz	Geldspende	Spielplatz Reschwitz
Sebastian Schumann	Burkersdorf	Geldspende	Krippenwagen Kita Kleinge
Heinrich und Renate Görler	Rudolstadt	Geldspende	Kita Unterwibach
Matthias Gropp	Lositz	Sachspende	Reparatur Beschilderung Wanderwege
Horst Knauer	Bernsdorf	Geldspende	Seniorenweihnacht Bernsdorf
Thomas Lüdicke	Bernsdorf	Geldspende	Seniorenweihnacht Bernsdorf
Uwe Damrath	Bernsdorf	Geldspende	Seniorenweihnacht Bernsdorf
Bäckerei Karin Rieger	Unterwibach	Sachspende	Weihnachtsfeier JFF S.H.
Ramona Beck	Kleingeschwenda	Geldspende	Krippenwagen Kita Kleinge
Andrea Hofmann	Bernsdorf	Geldspende	Krippenwagen Kita Kleinge
Daniel Hessel	Lositz	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Burkhard Hessel	Lositz	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Andreas Hessel	Saalfeld	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Frank Klette	Jehmichen	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Frank Eberhardt	Lositz	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Matthias Gropp	Lositz	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen

Firma/ Name, Vorname	Wohnort	Geld- bzw. Sachspende	verwendet für
Dachdeckerbetrieb Matthias Scholz	Volkmannsdorf	Geldspende	Seniorenweihnacht Volkmannsdorf
Thomas Königer	Jehmichen	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Edgar Müller-Ziermann	Leipzig	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Mathias + Birgit Vater	Jehmichen	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Ronny Weber	Saalfeld	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Miche`l Königer	Jehmichen	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Agrar GmbH „Saalfelder Höhe“	Kleingeschwenda	Sachspende	Wegebau Lositz-Jehmichen
Bäckerei Karin Rieger	Unterwirschbach	Geldspende	Weihnachtsbaumbeleuchtung für OT Unterwirschbach

Sollten Spender in der Liste nicht aufgeführt sein, so haben wir von der selbständigen Hilfeleistung noch keine Kenntnis erhalten und bitten um eine kurze Information.

Torsten Scholz
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe

des Amtsblattes der Gemeinde Saalfelder Höhe

erscheint am 20.01.2018.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am Montag, den 8. Januar 2018
im Sekretariat der Gemeinde Saalfelder Höhe.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Saalfelder Höhe

Geburtstage

**Wir gratulieren recht herzlich
und wünschen alles Gute:**

OT Burkersdorf

02.01.	Wolfgang Krusch	zum 81. Geburtstag
06.01.	Ruth Krusch	zum 75. Geburtstag
15.01.	Bärbel Steiner	zum 68. Geburtstag

OT Dittersdorf

26.12.	Christel Früchtl	zum 85. Geburtstag
08.01.	Gudrun Welzel	zum 67. Geburtstag
18.01.	Christa Bähring	zum 76. Geburtstag

OT Dittrichshütte

01.01.	Eckhard Hertel	zum 66. Geburtstag
02.01.	Manfred Metag	zum 78. Geburtstag
08.01.	Karlheinz Aladisch	zum 67. Geburtstag
08.01.	Martin Eschrich	zum 83. Geburtstag
15.01.	Brigitte Aladisch	zum 68. Geburtstag

OT Eyba

26.12.	Hans Kämmer	zum 67. Geburtstag
31.12.	Manfred Baumann	zum 83. Geburtstag
16.01.	Käte Meinhardt	zum 68. Geburtstag

OT Kleingeschwenda

29.12.	Edita Decker Laszlo	zum 65. Geburtstag
02.01.	Horst Haun	zum 68. Geburtstag
20.01.	Peter Radler	zum 72. Geburtstag

OT Lositz-Jehmichen

09.01.	Marita Büchel	zum 68. Geburtstag
11.01.	Renate Görner	zum 81. Geburtstag
12.01.	Hubert Schünzel	zum 67. Geburtstag

OT Reschwitz

30.12.	Gisela Steiner	zum 87. Geburtstag
15.01.	Marga Knauer	zum 68. Geburtstag
16.01.	Uwe Meyer	zum 70. Geburtstag
16.01.	Dieter Sandmann	zum 81. Geburtstag
18.01.	Marga Göritzer	zum 89. Geburtstag
19.01.	Ruth Meyer	zum 69. Geburtstag

OT Unterwirschbach

21.12.	Hanno Müller	zum 70. Geburtstag
22.12.	Christine Ludwig	zum 65. Geburtstag
24.12.	Christa Krauß	zum 89. Geburtstag
25.12.	Harald Escher	zum 66. Geburtstag
25.12.	Barbara Böhme	zum 69. Geburtstag
25.12.	Erich Müller	zum 84. Geburtstag
26.12.	Brigitte Ebert	zum 72. Geburtstag
27.12.	Carla Hoffmann	zum 70. Geburtstag
04.01.	Angelika Patza	zum 68. Geburtstag
07.01.	Margot Kaufmann	zum 74. Geburtstag
12.01.	Manfred Biehl	zum 70. Geburtstag
13.01.	Achim Wiesel	zum 70. Geburtstag
13.01.	Helmuth Hoffmann	zum 73. Geburtstag
19.01.	Rudi Anemüller	zum 66. Geburtstag
20.01.	Wolfgang Scholz	zum 67. Geburtstag

OT Volkmannsdorf

22.12.	Christa Mietz	zum 70. Geburtstag
28.12.	Heidi Macheleidt	zum 76. Geburtstag
09.01.	Hiltrud Rosenbusch	zum 67. Geburtstag
13.01.	Heinz Macheleidt	zum 69. Geburtstag

OT Wickersdorf

29.12.	Kurt Müller	zum 79. Geburtstag
04.01.	Ute Taubert	zum 69. Geburtstag

OT Wittmannsgereuth

01.01.	Christa Schreiber	zum 70. Geburtstag
07.01.	Gerlinde Krauß	zum 81. Geburtstag
12.01.	Hubertus Scholz	zum 78. Geburtstag
13.01.	Ursel Scholz	zum 67. Geburtstag
15.01.	Reiner Hofmann	zum 70. Geburtstag



Aktuelles

Neuigkeiten aus der Kita Dittrichshütte

Weihnachtsfeier im Kindergarten Dittrichshütte

Zu unserer diesjährigen weihnachtlichen Veranstaltung am 05.12.2017 wollten die Kinder auch einmal an die Tiere des Waldes denken. Pünktlich mit Beginn des ersten Schneeeinbruches, gab es Leckerlies wie Möhren, Kartoffeln, Kastanien und Heu für die Walbewohner. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit soll es Niemanden schlecht gehen.



Nach einem „Matschmarsch“ durften sich im Anschluss alle bei Rostbratwürsten, Tee und Glühwein für die Erwachsenen wieder aufwärmen.

Zum Schluss kam dann noch der Weihnachtsmann um die Ecke und überraschte die Kinder mit tollen selbstgemachten Taschenwärmern und Süßigkeiten.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung.

**Das Elternsprecherteam
des Kindergartens Dittrichshütte**

Neues vom Kindergarten „Spatzennest“



**Auf den Spuren von
Weihnachten Spatzen
bemalen Weihnachtskugeln
und besuchen den
Saalfelder Weihnachts-
markt**



Tollen Weihnachtsschmuck stellten unsere Kinder am 01.12.2017 in der Apotheke von Hirschhausen in Saalfeld her. Sie bemalten wunderschöne Weihnachtskugeln und dekorierten diese mit zauberhaftem Glitzerglanz.

Anschließend schlenderten wir noch durch die Saalfelder Innenstadt sowie über den Weihnachtsmarkt, bestaunten dort die Eislaufbahn, fuhren Karussell und naschten Weihnachtsleckereien.





Hereinspaziert, hereinspaziert - Willkommen im Zirkus „Spatzini“

Zauberhafte Seiltänzerinnen, mutige Pferdeakrobatinnen, fabelhafte Zauberer und begabte Tiere waren im „Spatzennest“ zum alljährlichen (Ur)oma- und (Ur)opa-Tag zu sehen.

So präsentierten die Kinder am Mittwoch, dem 8.11.2017 ihre besonderen Fähigkeiten:

Jeder zeigte was er am besten konnte - ob balancieren, tanzen, zaubern ... die „Spatzen“ waren mit voller Freude und großem Engagement am Zirkusprojekt „Spatzini“ beteiligt und festigten bereits in den vorherigen Wochen bei zahlreichen Proben ihr Können.



„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit - unser Spatzi ist verschwunden, haben ihn nicht mehr gefunden!“

Unser Maskottchen „Spatzi“ hat den Kindern in diesem Jahr eine besondere Freude gemacht: Einen Adventskalender voller Geheimnisse, Überraschungen und spannender Rätsel und Aufgaben!

Hinter jedem Kalendertürchen verbergen sich Ausflüge, Aktivitäten, Spiele und Bastelangebote, welche die „Spatzen“ durch das Öffnen der Türchen erfahren und an den jeweiligen Tagen durchführen können.

Doch wo ist unser „Spatzi“? Im Fröbelmorgenkreis und in seinem Nest ist er nicht mehr zu finden!



Unser Spatzenkalender „Wichtelwerkstatt Spatzenhausen“ wird ab dem 01.12.2017 jeden Tag gegen 8 Uhr geöffnet.



Die (Ur)großeltern waren begeistert und genossen gemeinsam mit ihren (Ur)enkeln nach der erfolgreichen Premiere bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag.

Wir danken den fleißigen Kuchenbäckerinnen für ihre Unterstützung!

Dank der großzügigen Spende der (Ur)omas- und (Ur)opas von insgesamt 350 Euro besitzen die „Igel“ jetzt auch einen Rucksackwagen (zu 300 Euro).

Spendenaufruf Krippenwagen

Im Kindergarten „Spatzennest“ sind im Herbst viele kleine neue Spatzen angekommen. Sie lernen nun den Alltag im Kindergarten kennen und erobern Schritt für Schritt die neue Umgebung. Auch auf dem Spielplatz des Kindergartens haben sie viel Freude. Diesen können die Krabbelzwerge jedoch bei nassem Matschwetter kaum nutzen, da ein Großteil der Knirpse noch nicht selbstständig laufen kann.



Allerdings fehlt der Einrichtung ein stabiler Krippenwagen mit Platz für mindestens 6 Kinder, um den jüngsten „Spatzen“ ebenfalls den Aufenthalt an der frischen Luft unter gesundheits- und entwicklungsfördernden Aspekten zu gewährleisten.

Wer kann und möchte uns bei der Anschaffung eines Krippenwagens unterstützen? Ein stabiles, sicherheitsgeprüftes Modell kostet ca. 2.000 Euro.

Wir freuen uns über jede Spende!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Fröbelkindergarten „Spatzennest“ Kleingeschwenda

Tel.: 036736/22332

Veranstaltungen

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen

U. Wohlfarth



Burkersdorf

25.12.2017

21:00 Uhr

Weihnachtsdisco
auf dem Saal mit DJ
Eismann



**Burkersdorfer
Feuerwehrfreunde e.V.**

Festliche Orgelmusik zum Fest der „Heiligen drei Könige“

**am Samstag, den 6. Januar 2018, 17 Uhr,
in der Marienkirche, Eyba**

Es erklingt ein bunter Reigen bekannter Orgelwerke aus der Feder bedeutender Komponisten. Von der Pastorale zur Alpenrosen-Polka. Von B-W oder von Bach bis Winteler. An der Orgel, uns bestens bekannt, Frauenkirchenkantor Matthias Grünert.



Nachdem das Neujahrskonzerte in Reichmannsdorf ein gelungener musikalischer Auftakt für 2017 war, wandert das Konzert in diesem Jahr, innerhalb unserer Kirchengemeinde, nach Eyba. „Neujahrskonzert“ ein musikalisches Feuerwerk zum Jahresbeginn, gepaart mit der Spielfreude des Frauenkirchenkantors, lässt ein kurzweiliges unterhaltsames Konzert erwarten. 19 Uhr gibt es ein weiteres Konzert, dann in Ludwigsstadt. Dort erklingen ausschließlich Orgelwerke aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird freundlich gebeten.

C. Linke

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN IN RESCHWITZ



**Die Jugendfeuerwehr und die
Freiwillige Feuerwehr Reschwitz
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!**

Am Samstag, den 13.01.2018 ist es zum dritten Mal
soweit!

Die Jugendfeuerwehr Reschwitz lädt alle zum

3. Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Ob Groß oder Klein, jeder ist recht herzlich willkommen.
Ab 16:00 Uhr beginnt das Weihnachtsbaumverbrennen
am Gerätehaus der Feuerwehr.

Bringt bitte bis Freitag, den 12.01.2018
Euren Weihnachtsbaum zum Gerätehaus!

Wer es nicht schaffen sollte,
kann seinen Baum am Samstag mitbringen.

Für das leibliche Wohl ist mit Wiener Würstchen
und heißer Wurstsuppe gesorgt,
dazu Glühwein, Kinderpunsch, Tee und Bier.

**Jeder ist herzlich willkommen.
Die Jugendfeuerwehr Reschwitz**

Silvester 2017

*„Die Tür zum neuen Jahr steht offen.
Hinein! Und es gibt kein Zurück.
Was bringt das Jahr? Wir wollen hoffen:
Zufriedenheit, Erfolg und Glück!“*

Wir laden Sie herzlichst ein!

Starten Sie mit uns ins Jahr 2018!

**Am: 31.12.2017,
ab 18.00 Uhr Einlass, ab 19.00 Uhr Buffet
in der Kinder- und Jugendherholung Dittrichshütte e.V.**

Eintrittskarten bekommen Sie
in der Rezeption der Kinder- und Jugendherholung:

30,00 € (Buffet, Glas Sekt zur Begrüßung und kleines Feuerwerk)

Wir würden uns sehr freuen,
wenn Sie Zeit finden mit uns zu feiern!

Kinder- und Jugendherholung Dittrichshütte e.V.





Hallo alle zusammen,

unser nächster **Zumba-Kurs** startet am **11. Januar 2018**

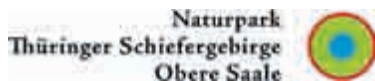
Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Turnhalle Kleingeschwenda

Jeder der Lust auf Tanzen nach heißen Rhythmen hat,
ist herzlich willkommen.

Kontakt: P. Arnold, SSV '91 Kleingeschwenda/A.e.V.

Wanderungen mit den Naturführern



30.12. Sa Wildromantisches Gißratal

Bergfried Klinik - Pöllnitz - Weintal - Gißratal - Eybaer Mühle - Eyba - Eybaer Tal - Steiger - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 235 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

06.01. Sa Der Saugarten im Schwarzatal

Bad Blankenburg Wanderparkplatz - Weidmannsheil - Werretal - Eberstein - Strudeltöpfe - Schwarzatal - Wanderparkplatz

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 170 m, mit Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

20.01. Sa Wildromantisches Gißratal

Pöllnitz - Weintal - Gißratal - Eybaer Mühle - Eyba - Eybaer Tal - Steiger - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 235 m, mit Einkehr in Eyba, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

27.01. Sa Gartenkuppen - ein Berg, drei Gipfel

Bergfried Klinik - Steiger - Mittelwegs Hütte - Gipfel 3, 2, 1 - Zickzackweg - Mittelweg - Saure Wiesen - Kienberg - Altes Gehege - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 270 m, mit Einkehr am Ende im Eschenstübel, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info

Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschine-

rie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden. Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Wanderung der Naturführerin Franziska Jacob

Tel. 036701/203924 oder franziska.jacob@t-online.de

Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesenründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Treffpunkt: Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

23.12.

18:00 Uhr Weihnachtsvesper

24.12. - Heiliger Abend

14:00 Uhr Reichmannsdorf mit Krippenspiel

15:15 Uhr Hoheneiche mit Krippenspiel

16:00 Uhr Wittmangereuth mit Krippenspiel

16:30 Uhr Unterwibach mit Krippenspiel

17:30 Uhr Braunsdorf mit Krippenspiel

19:00 Uhr Eyba musikalische Vesper

25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag

17:00 Uhr Arnsgereuth, musikalische Christvesper

20:00 Uhr Hoheneiche, modernes Krippenspiel Wickersdorf

31.12. - Silvester

15:00 Uhr Braunsdorf Andacht zum Altjahresabend mit Jahresrückblick

07.01. - 1. Sonntag nach Epiph.

10:00 Uhr Volkmannsdorf, musikalischer Weihnachtsgottesdienst



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama

Amtsblatt der Gemeinde Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Saalfelder Höhe

OT Kleingeschwenda

Kleingeschwenda 68, 07422 Saalfelder Höhe, E-Mail: r.beck@saalfelder-hoehe.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Saalfelder Höhe, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Unterwirbacher Weihnachtsbaum

Am 02.03.2017 stellten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterwirbach zum wiederholten Male den Weihnachtsbaum auf dem Dorfanger auf und schmückten ihn festlich.

Mit der neu gestalteten Kirche im Hintergrund kommt der Baum natürlich auch noch viel besser zur Geltung. Unserer Meinung nach eine gelungene Kombination.

Wir bedanken uns bei Heidi Straubel, die uns den Baum zur Fällung freigab und dafür sorgte, dass wir nicht verhungerten. Außerdem gilt unser Dank Tina und Bianca, die uns mit warmen Getränken vor dem Erfrieren bewahrten.



Wir hoffen, dass der Baum gefällt und wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Saalfelder Höhe und besonders den Einwohnern von Unterwirbach eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Unterwirbach**



Unterwirbacher Weihnachtsmarkt

Zum 1. Advent am 03.03.2017 fand im Hof des „Gasthaus zum Deutschen Haus“ der Unterwirbacher Weihnachtsmarkt statt, dessen Organisation in Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrverein Unterwirbach e.V. und Deutschen Haus erfolgte.

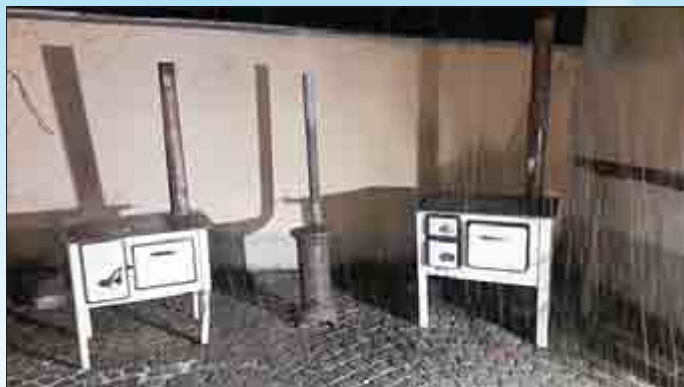
Das Wetter spielte mit und brachte mit dem ersten Schneefall auch das richtige Winterflair ins Tal.

Neben den lukullischen Spezialitäten aus Räucherei und Braterie für das leibliche Wohl und warmen Getränken gegen die Kälte konnte man auch wieder selbsthergestellte und -gebastelte Geschenke für Nikolaus und Weihnachten erwerben.



Der Feuerwehrverein Unterwirbach e.V. beteiligte sich wieder mit seiner „Detscherbäckerei“. Hierfür scheuten wir keine Mühen, bauten unsere alten Herde auf und die mittlerweile eingespielten Teams in Riegers Backstube beim Ausrollen des Teiges sowie an den Herden beim „Backen“ versorgten die Besucher mit der leckeren Speise.





Nach drei Stunden konnten wir zufrieden feststellen, dass wir „ausverkauft“ waren. Wahrscheinlich hats geschmeckt.

Das Programm eröffnete der Männerchor Unterwirbach mit weihnachtlichen Weisen auf dem Marktgelände.

Außer dem Weihnachtsmann, der auf dem Markt unterwegs war und für den Einen oder Anderen etwas im Sack hatte, freuten wir uns auch über Frau Holle, die es sich nicht nehmen ließ, im festlich geschmückten „Lesezimmer“ des Gasthauses Märchen vorzulesen. Auf dem Saal schaffte es Klaus Conradi, sowohl Kinder als auch die anwesenden Erwachsenen zu verzaubern.



Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr, noch mehr Verkäufer/Anbieter für den Weihnachtsmarkt zu gewinnen, um auch noch mehr Besucher anzulocken.

Der Vereinsvorstand des Feuerwehrverein Unterwirbach e.V. bedankt sich für die Unterstützung bei Karin Rieger, die uns wieder die Backstube zur Verfügung stellte sowie allen Mitgliedern, die sich bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aktiv eingebracht haben.

Wir werden auch im kommenden Jahr wieder versuchen, einige Veranstaltungen zu organisieren. Anmerken möchten wir aber an dieser Stelle auch, dass dies aufgrund sinkender Mitgliederzahlen immer schwieriger wird.

Sollten es Ihnen wichtig sein, das dörfliche Leben aufrecht zu erhalten und dabei auch noch die Feuerwehr zu unterstützen, kommen Sie in unseren Verein und unterstützen Sie uns bei dieser Arbeit, die auf keinen Fall reich macht, aber zufrieden und Spaß (meistens jedenfalls).

Aber natürlich freuen wir uns auch über jeden Besucher unserer Veranstaltungen, denn auch hierdurch unterstützen Sie uns.

ALLEN EINWOHNERN WÜNSCHEN WIR EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT, GERUHSAME UND BESINNLICHE WEIHNACHTEN SOWIE EINEN GUTEN RUTSCH.

Jörn Bergner

Vereinsvorstand Feuerwehrverein Unterwirbach e.V.

